Boni-Nachrichten

Katholische Kirchgemeinde St-Boniface, Genf

März 2024

Liebe Gemeindemitglieder,

Ostern sprengt unsere Vorstellungskraft. Mit Ostern ändert sich alles. Der Tod wird auf den Kopf gestellt. Aus Ende wird neuer Anfang, aus Verzweiflung neue Hoffnung, aus Tod neues Leben, neue Schöpfung, unvorstellbare Freude!

Ostern bringt Bewegung ins Leben: In der Osternacht ziehen wir mit der Osterkerze durch das Kirchenschiff nach vorne in den Altarraum. Das Licht der Kerze wird an die Gottesdienstbesucher ausgeteilt, es vermehrt sich und erhellt die Nacht. Am Ende der Feier nehmen wir dieses Licht mit nach Hause und bringen es in die Wohnungen und an manchen Orten auch auf die Friedhöfe. Das Licht der Osterkerze bewegt sich hinaus in die Welt und erhellt sie.

«Christus ist auferstanden, er ist wahrhaft auferstanden, Halleluja» das ist der Ruf, den wir in St-Boniface unseren Kirchgängerinnen und Kirchgängern in der Osternacht vor zwei Jahren als Friedensgruss gewünscht haben, und der in besonders feierlicher Form durch die Tage der Freude klingt!

Ostern ist kein passives Ereignis, sondern durch und durch dynamisches Geschehen. Obwohl Ostern mit dem Tod Jesu, der qualvoll am Kreuz gestorben ist, seinen Anfang nimmt. Seine Freunde haben ihn in ein Grab gelegt und am Abend seines Todes bestattet. Doch Ostern sagt uns, dass der Tod nicht das Letzte ist. Das Leben ist stärker als der Tod.

Weil es Ostern gibt, dürfen wir die Hoffnung haben, dass Christus auch in unser Leben Bewegung bringt, es verwandelt und mit seinem österlichen Licht erhellt.

Der Auferstandene schenkt uns sein Leben und versetzt unser Leben in Bewegung. Das ist die wirklich Frohe Botschaft der österlichen Tage. Der Auferstandene Christus ist an unserer Seite, im Leben und im Sterben. Er führt uns in sein Leben, weil er selbst das Leben ist und darauf dürfen wir vertrauen. Im Glauben an den Auferstandenen liegt die tiefste Kraft der christlichen Hoffnung. «Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln», schrieb Dietrich Bonhoeffer.

Der österliche Glaube schenkt Hoffnung, weil die Auferstehung Jesu die Liebe Gottes zu uns Menschen und zu seiner ganzen Schöpfung bezeugt. Ostern ist das Fest des Lebens, lassen wir uns ergreifen, vom Wunder des Lebens. «Mach dich auf zum Leben, Freude wird dein Herz erfüllen, Begeisterung und Mut zum Leben. Scheint die Sonne, kannst du tanzen, und wenn es regnet, kannst du singen und du wirst spüren: wir sind gemacht für die Freude!»
Glauben wir an das, was uns der Auferstandene in der Osterzeit zuruft: «Fürchtet euch nicht! Ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.»

Mit herzlichen Segensgrüssen durch die Zeit der Fastenwochen auf dem Weg über Palmsonntag und die Karwoche nach Ostern,

Silvia Meier und Ulrike Teigeler

Osterkerze: Baum des Lebens

Das Osterkerzensymbol mit dem Lebensbaum repräsentiert den Aufbruch beim Osterfest. Der Lebensbaum steht für Wachstum und Stärke. Seine grünen Blätter symbolisieren neues Leben, während goldene Blätter besondere Erleuchtungsmomente repräsentieren. In der Mitte des Baumes befindet sich eine goldene Christusfigur, die die Auferstehung Jesu Christi symbolisiert.

Das Symbol erinnert uns daran, dass Ostern eine Zeit des Neubeginns ist, in der wir Hoffnung und Licht suchen. Es ermutigt uns, unseren spirituellen Weg zu erkunden und eine tiefe Verbindung zum Leben und zur göttlichen Gnade zu erfahren.

Hoffnung für alle – Lebensbaum

Gesegnet ist der Mensch,
der sich auf Gott verlässt.
Der ist wie ein Baum am Wasser gepflanzt,
der seine Wurzeln zum Bach hinstreckt.
In der Hitze fürchtet er sich nicht,
und seine Blätter bleiben frisch.
Er sorgt sich nicht im dürren Jahr,
sondern bringt Früchte allezeit.

Aus Jeremia 17

Auferstehung

Stell dir vor
Gewalt wird durchbrochen
verhärtete Momente werden aufgebrochen
solidarische Gesten sind da.

Stell dir vor
Versöhnung mit sich selber gelingt
erlösende Momente der Befreiung aus eigener Schuld
neues Aufeinanderzugehen wird möglich
tröstende Worte sind da.

Stell dir vor
Menschen werden nicht mehr für immer abgeschrieben
Verwandlung wird möglich
Ausgegrenzte finden Aufnahme in unseren Kreis
lebensfördernde Zeichen sind da.

Stell dir vor
Christus ist mitten unter uns
im Aushalten unserer Ohnmacht
im verzeihenden Miteinander
in der zärtlichen Umarmung
im unbequemen Engagement für die Menschenrechte
im solidarischen Aufbruch
im Feiern unseres Lebens ist Christus mitten unter uns.
Auferstehung hier und jetzt.

Pierre Stutz

Liebe Kirchgemeindemitglieder,

vor ein paar Tagen haben wir einen Dankesbrief erhalten, den wir gern an Sie weiterleiten.
Die Kirchgemeinde St-Boniface hat sich im letzten Jahr 2023 im Rahmen der Themenreihe „Klimagerechtigkeit“ der ökumenischen Kampagne von Fastenaktion und HEKS für das Projekt „Mit Know-how gewappnet gegen Hunger und Wirbelstürme“ entschieden und Sie, liebe Mitglieder, um Spenden gebeten. Dank ihrer Spendenbereitschaft ist diese wunderbare Summe bei der Fastenaktion eingegangen. DANKE!

Fastenaktion
Action de Carême
Azione Quaresimale

Alpenquai 4, Postfach, CH-6002 Luzern
+41 (0)41 227 59 59, fastenaktion.ch

Aus unserem Pfarreigebiet hat Fastenaktion im Jahr 2023 Spenden erhalten im Betrag von:

4’170.00 Danke!

Mit Ihrer Unterstützung stärkt Fastenaktion Menschen

Fastenaktion
Gemeinsam Hunger beenden

Guatemala - Die indigene Bevölkerung ist organisiert und handelt selbstbewusst

Landenteignung, extreme Wetterlagen und erschwerte Anbaubedingungen für Gemüse und Früchte. Die Probleme der ländlichen indigenen Bevölkerung sind brennend, doch der Staat hilft nicht.

Die Bevölkerung in Guatemala leidet: Der Staat schützt korrupte Personen. Menschen und Organisationen, welche die Umwelt und die Menschenrechte verteidigen, geraten weiter unter Druck. Trockenheit, Wirbelstürme und Vulkanausbrüche erschweren den Anbau von Gemüse, Mais oder Kaffee. Die vom Staat geförderten Bergbauprojekte und Monokulturen von Ölpalmen oder Zuckerrohr haben zudem zur Folge, dass die Bevölkerung von ihrem Land vertrieben wird. Doch wenn die Indigenen von der Regierung ihre in der Verfassung festgeschriebenen Rechte einfordern, reagiert diese mit Repression. Die Projekte von Fastenaktion stärken die Kultur der indigenen Bevölkerung. Gemeinsam reflektieren sie über die ganzheitliche Weltanschauung des Buen Vivir.

Mit neu erworbenem Selbstbewusstsein fordern sie die ihnen zustehenden Landtitel, Schulen und Gesundheitszentren. Gleich-zeitig beleben sie ihre traditionellen Anbaumethoden und ergänzen sie mit agrarökologischen Ansätzen.

Was Fastenaktion mit Ihrer Hilfe bis 2024 erreichen will:

■ Insgesamt 4 350 Familien arbeiten neu mit agrarökologischen Methoden, die ihre Böden verbessern und ihre Produktion erhöhen. Durch die Vermarktung ihrer Produkte steigern sie ihr Einkommen.

■ Insgesamt 250 Gemeinschaften haben genügend Wasser während der Trockenperiode dank besserem Schutz der Quellen und Wiederaufforstung.

■ 13 000 Personen haben – basierend auf der indigenen Kultur mit ihrer Kosmovision und ihrer Geschichte – ihre Identität gestärkt und fordern ihre Rechte ein.

Ihnen vielen Dank dafür, dass Sie Fastenaktion und damit Hunderttausende Menschen auf diesem Weg aktiv unterstützen.

SUPPE ZUM TEILEN. Für das Recht auf Nahrung.

Die Fastensuppe ist seit vielen Jahren fester Bestandteil unserer Kirchgemeinde in der Fastenzeit. Auch in diesem Jahr findet der Suppentag zugunsten von Fastenaktion in St-Boniface statt.

Fastensuppentag Sonntag, 3. März 2024
im Anschluss an den Gottesdienst

Fastenaktion

Gemeinsam Hunger beenden

Unsere Agenda März 2024

Freitag, 1. März 18.00 Uhr
Ökumenische Feier zum Weltgebetstag 2024 «… durch das Band des Friedens»
Vorbereitet und gestaltet vom ökumenischen Arbeitskreis im Temple de la Madeleine, anschliessend landestypischer Apero

Sonntag, 3. März 10.00 Uhr
3.Fastensonntag, Boni-Sonntag & Kinderkirche
Messfeier mit Abbé Lingg

anschliessend **Fastensuppe** im Bonitreff zugunsten der Fastenkampagne *«Weniger ist mehr – jeder Beitrag zählt»*

Dienstag, 5. März 15.00 Uhr
Bibelcafé in St-Boniface
Bei einer Tasse Tee oder Kaffee miteinander über einen Bibeltext diskutieren. Alle sind herzlich willkommen!

Sonntag, 10. März 10.00 Uhr
4. Fastensonntag
Messfeier mit Abbé Lingg

Montag, 11. März 10.00 Uhr
Ökumenischer Literaturkreis
Gelesen wird das Buch „Apeirogon“ von Colum McCann

Sonntag, 17. März 10.00 Uhr
5.Fastensonntag
Messfeier mit Pater J. Hug SJ

!!! anschliessend 11.30 Uhr
139. Generalversammlung der Kolpingfamilie Genf
mit Mittagessen für Mitglieder und Interessierte im Bonitreff
Anmeldung bis zum 8. März im Büro, telefonisch oder per E-Mail

Mittwoch, 20. März, 12.00 Uhr
Ökumenischer Mittagstisch
Restaurant Plaine Lune

Donnerstag, 21. März 19.30 Uhr
Ökumenischer Filmabend «Wo ist Gott?»
mit anschliessendem Gespräch, Eintritt, frei, Kollekte am Ausgang
Lutherische Kirche

Sonntag, 24. März 10.00 Uhr
Palmsonntag
Boni-Sonntag & Kinderkirche
Messfeier mit Abbé Lingg
Wir versammeln uns im Hof zur Prozession in die Kirche. An diesem Sonntag werden die Fastenopfersäckli eingesammelt.

Unsere Agenda März/April 2024

Donnerstag, 28. März 18.00 Uhr, Gründonnerstag
Ökumenisches Feierabendmahl in der lutherischen Kirche vorbereitet und gestaltet vom ökumenischen Arbeitskreis Place du Bourg-de-Four

20.15 Uhr St-Boniface
Messfeier der Communauté des Africains

Freitag, 29. März
Karfreitag
keine Liturgie in St-Boniface

Samstag, 30. März 21.00 Uhr
Feierliche Osternachtliturgie mit Abbé Lingg
Gemeinsam mit der Madeleine-Gemeinde, Versammlung im Hof beim Osterfeuer, Prozession in die Kirche zur Osternachtsfeier

anschliessend AGAPE im Bonitreff. Jeder bringt etwas mit!

Sonntag, 31. März Ostersonntag
keine Messfeier in St-Boniface

10.00 Uhr **ökumenische Feier** zu Ostern im Temple de la Madeleine, zweisprachig

Gemeinsam eine Tasse Kaffee oder Tee trinken und miteinander über Bibeltexte ins Gespräch kommen, das möchten wir mit Ihnen.

Sie sind herzlich eingeladen, ob mit oder ohne Bibelkenntnis.

Wir treffen uns am Dienstag, 05. März um 15.00 Uhr im Gemeindebüro St-Boniface.

Vorschau April 2024

Sonntag, 7. April 10.00 Uhr
keine Messfeier in St-Boniface

15.00 Uhr Messfeier der Communauté des Africains
Herzliche Einladung an alle

Nachruf

Marianne Raemy, 20.12.1935 – 19.1.2024

Wir trauern um Marianne Raemy, die jahrelang regelmässig bei uns im Sonntagsgottesdienst war und seit vielen Jahren zur Boni-Gym und Seniorengruppe gehörte. Marianne wurde von allen sehr geschätzt durch ihre ansteckende Fröhlichkeit und ihren Humor. Sie kam aus dem österreichischen Kärnten, nahe der Grenze zu Slowenien, und blieb ihrer Heimat stets verbunden. In jungen Jahren lernte sie ihren Mann Kanisius Peter aus dem Kanton Freiburg kennen und lebte mit ihm seit vielen Jahren in Genf. Ihr Mann verstarb kurz nach seinem 86. Geburtstag im Jahr 2013.

Marianne hatte immer mehr gesundheitliche Schwierigkeiten, so dass sie nicht mehr alleine in der Wohnung leben konnte, obwohl sie von ihrer Tochter und den beiden Enkelinnen sehr liebevoll unterstützt wurde. Im EMS Les Marroniers fand sie ein neues Zuhause in den letzten Jahren.

Die Kirchgemeinde St-Boniface, Boni-Gym und die Seniorengruppe sprechen Ihrer Tochter Maria, ihren beiden Enkelinnen Sylvia und Nathalie, und der Familie unser herzliches Mitgefühl aus. All jenen, die Marianne Raemy in St-Boniface begegnet sind, wird sie in Erinnerung bleiben!

Ökumenischer Filmabend „Wo ist Gott?“

Das Dokumentarfilmprojekt von Sandra Gold begleitet vier spirituelle Lehrerinnen und Lehrer aus den großen Weltreligionen Christentum (Veronika Elisabeth Schmitt), Islam (Süleyman Wolf Bahn), Judentum (Gabriel Strenger) und Buddhismus (Doris Zölls). Die zentrale Ausgangsfrage «Wie wir uns und andere lieben können» führt durch den Film und lässt das Publikum teilhaben an einem zutiefst menschlichen und existenziellen Prozess, der so universal ist, dass jeder Mensch sich darin wiederfinden kann.

Die vier Brückenbauer und Brückenbauerinnen erzählen von ihrem Lebensweg und ihrem Alltag, besonders im Hinblick darauf, wie sie gelernt haben, sich selbst und andere Menschen zu lieben. Sie nutzen jeweils andere Hilfestellungen und Methoden, haben unterschiedliche Vorstellungen und Rituale, aber im Laufe der Geschichte wird deutlich, wie schwierig dieser Weg ist, wie die Protagonisten auch mit sich selbst ringen. Wie sieht dieser Weg zur Liebe aus und gelingt es ihnen, den Zuschauerinnen und Zuschauern Hoffnung zu geben?

Donnerstag, 21. März 2024
Beginn 19.30 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr
Lutherische Kirche

Eine Zusammenarbeit der Lutherischen Kirche, der Kirchgemeinde St-Boniface und der Deutschschweizer Reformierten Kirchgemeinde Madeleine.

ESPACE MADELEINE
Temple ouvert

Ein Ort der Stille und Besinnung, ein Ort des Hörens und Zuhörens, ein Ort der Begegnung und des Gesprächs, ein Ort für eine Tasse Kaffee oder Tee.
Jeden Tag von 12.00 bis 17.00 Uhr (Sonntags & Montags geschlossen. Die Kirche bleibt an Sonntagen für geplante Gottesdienste und Konzerte geöffnet.)

www.espace-madeleine.ch

Mittwochs 12.30 Uhr

Office œcuménique mit Pastor Emmanuel Rolland & Abbé Thierry Schelling

Donnerstags 14.00 Uhr

„Tricot-Thé“ – Diskutieren, stricken oder einfach eine Tasse Kaffee/Tee trinken.

15.15 Uhr

Danse du monde
Kreistänze mit Margrit Wenger

Freitag 1., 8., 15. & 22. März jeweils 12.30 Uhr **Meditation**

Gestaltet vom Team und den Mitgliedern des Komitees des Espace Fusterie.

Ab Dienstag, 27. Februar bis Ende März

OSTERWEG - CHEMIN SPIRITUEL POUR (RE-)DÉCOUVRIR PÂQUES À TRAVERS NOS 5 SENS (dt./frz.)

Mehrere Stationen laden Gross und Klein ein, achtsam durch den Kirchenraum zu gehen und mit allen Sinnen Ostern (neu) zu erfahren.

Samstag, 2. März 11.00 Uhr

UN AUTEUR UN LIVRE

Lotta Basset présente «Cet Au-delà qui nous fait signe» rencontre animée par Pascal Desthieux et Blaise Menu.
Entrée libre

Samstag, 2. März 17.00 Uhr

MUSIQUE ET MADELEINES

Œuvres pour orgue, jouées et commentées par Arthur Saunier
Entrée libre, collecte.

ESPACE MADELEINE
Temple ouvert

Sonntag, 3. März 17.00 Uhr
CONCERT DE L'ENSEMBLE VOCAL DEL'AUBERSON
Autour de Mozart. Avec la participation de l'orchstre Le Momenet Baroque.
Entrée libre, collecte

Mittwoch, 6. März 20.00 Uhr
LES INVISIBLES DE LA SOCIÉTÉ
Soirée de témoignages dans le cadre du projet SALOMON – Questions des justices. La parole est donnée à des personnes (ex)prisonnières, requérantes d'asile ou sans statut officiel. Organisée par l'Espace Pâquis, l'Aumônerie Œcuménique des prisons et l'AGORA.
Entrée libre, collecte

Freitag, 8. März
JOURNÉE INTERNATIONALE DES FEMMES

Sonntag, 10. März 17.00 Uhr
CONCERT DU CHOEUR ARTE MUSICA THÔNEX
Les voix de Vivaldi
Direction: Edith Ioja
Avec la participation de Geneva Chamber Choir, Ensemble Baroque du Léman
Billeterie: www.artemusica.ch

Mittwoch, 20. März 13.15 Uhr
RENCONTRE BAROQUES
Venez écouter 30 minutes de musique jouée par les élèves du décanat des instruments anciens du Conservatoire populaire de Genève.
Entrée libre

Freitag, 22. März 19.30 Uhr
RÉCITAL DU VIOLONISTE FABIO BIONDI
Fabio Biondi présentera une sélection des Partitas et Sonates pour violon seul de Jean-Sébastien Bach.
Entrée libre

Samstag, 23. März 11.00 Uhr
UN AUTEUR UN LIVRE
Pascal Desthieux présente «La messe, enfin je comprends tout!»
Entrée libre

Kontakte

Gemeindekoordination:
Ulrike Teigeler 022 320 96 82
Silvia Meier 022 320 96 82

Vorstand-Präsident:
Mathias Beck +33 450 41 35 39

Kassa:
Peter Greissinger 077 904 54 84

Ökumene & Messdiener:
Ulrike Teigeler 079 545 62 37

Kolping:
Monique Küng 079 307 25 90

Senioren:
Emma Meier 022 342 62 34

Boni-Gym:
Elsbeth Maurer 022 346 58 63

Erstkommunion:
Kommunionteam 022 320 96 82

Blumenteam:
Monique Küng 079 307 25 90

KTV Turnverein:
Walter Hauser 022 776 25 06

St-Boniface

Deutschsprachige
Katholiken in Genf

Telefon 022 320 96 82
Bürozeiten:
Dienstags auf Anfrage
Freitag 10.00 – 13.00 Uhr

www.boniface-genf.ch
saint.boniface@bluewin.ch

St-Boniface
Kirche in der 2. Etage
14, avenue du Mail
1205 Genève